

# Inhalt

<b>Abkürzungen .....</b>	<b>7</b>
<b>Einführung .....</b>	<b>11</b>
<b>Hintergrund .....</b>	<b>19</b>
<b>1 Motivation und Zielsetzung .....</b>	<b>29</b>
1.1 Modale Assoziationen .....	36
1.2 Die Eigentümlichkeiten der modernen Demokratie .....	38
1.3 Das freie Spiel der Möglichkeiten .....	43
1.4 Problemstellung .....	48
<b>2 Entwicklungsschritte .....</b>	<b>55</b>
2.1 Reflexion und Systematisierung .....	62
2.2 Forschungsstand: Interpretieren einer demokratischen Moderne .....	72
2.3 Wiederbesuch einer Theoriebildung der Entdeckung .....	80
2.4 Diskursebenen .....	85
<b>Kontext und Methode .....</b>	<b>95</b>
<b>3 Erfahrungsräume einer demokratischen Gesellschaft .....</b>	<b>95</b>
3.1 Der Blick des Reisenden. Die Weltsicht eines Theoros .....	108
<b>4 Paradigma und Theoriebildung bei Tocqueville .....</b>	<b>123</b>
4.1 Die Institutionalisierung geistiger Gewohnheiten .....	131
4.2 Die Transformation der Öffentlichkeit .....	133
4.3 Das Beziehungsgeflecht des Sozialen .....	142
4.4 Motivationsgründe .....	148
<b>5 Objektivierung des Erfahrungswissens .....</b>	<b>153</b>
5.1 Motivator Anti-Kartesianismus? .....	159
5.2 Zweifel und Progression .....	162
5.3 Der Weg der Methode .....	163

5.4	Die Entdeckung der kompositiven Wesenheit des Sozialen .....	166
<b>6</b>	<b>Sein und Selbst, Teilhabe und Progression .....</b>	<b>171</b>
6.1	Die Muster der Entscheidungsfindung .....	174
6.2	Die Dominanz des Nutzenversprechens .....	179
6.3	Individualismus und Handelsmaximen .....	180
<b>7</b>	<b>Der innerste Punkt (Herz und Verstand) .....</b>	<b>189</b>
7.1	Die Logik der Partizipation .....	193
7.2	Weshalb Descartes und Montesquieu? .....	201
7.3	Repräsentation als durchleitendes Handlungsprinzip und Abkehr von den antiken Vorbildern .....	204
7.4	Die Einhegung der menschlichen Angelegenheiten .....	215
	<b>Modellbildung und Schnittstellen in die Gegenwart .....</b>	<b>219</b>
<b>8</b>	<b>Das Außen: Indizien zu Montesquieu .....</b>	<b>219</b>
8.1	Schritte zu einem Modellansatz .....	228
8.2	Der methodische Kunstgriff Tocquevilles als ‚Anti-Methode‘ .....	235
<b>9</b>	<b>Empirische und normative Merkmale .....</b>	<b>241</b>
9.1	Beobachtung, Vergleich und symptomatische Erklärungen .....	245
9.2	Hinleitende Bedingtheiten .....	250
<b>10</b>	<b>Teilhabe als Modell .....</b>	<b>255</b>
10.1	Der Weg des Theoros .....	260
10.2	Alternativen der Beweisführung .....	266
10.3	Schnittstellen in die Gegenwart .....	275
10.4	Die Epigonen des Theoros .....	279
10.5	Zusammenfassung .....	286
10.6	Ergebnis der Untersuchung .....	288
	<b>An Stelle eines Epilogs .....</b>	<b>297</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>301</b>

Demokratie modern denken

Die Entschlüsselung des modernen Gemeinwesens bei

Alexis de Tocqueville

Schössler, M.

2014, XVIII, 293 S. 2 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-08576-6